



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.05.2017

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 09.05.2017

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger:

Presse: Herr Grundner, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Frau Wochenauer – Seniorenbeirat der LHM
SIM Herr Sieber
Bürgerinnen und Bürger

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Herr Wagner, Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer,
Frau Schützendorf,

Sonstige: Herr Denzinger – BA-Beauftragter gegen Rechts

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- TOP 2.1.2.9. Baumschnitt vor den Anwesen Brecherspitzstr. 4 sowie St.-Martins-Platz 4/5
- TOP 4.3. Erweiterung des Antrags der CSU-Stadtratsfraktion, den 17. Stadtbezirk entlang des Mittleren Rings in der Tegernseer Landstraße und der Chiemgaustraße zum Erprobungsgebiet für Mooswände zur Feinstaubbindung und Lärmreduktion entlang des Mittleren Rings zu erklären und zwischen der Grünwalderstraße, entlang der Tegernseer Landstraße und der Chiemgaustraße bis zur Schwannseestraße in beiden Richtungen „Mooswände“ zu errichten (FF UA Verkehr, UA Umwelt)
- TOP 4.4. Durchstich Herbert -Quandt -Straße : Nutzungsvereinbarung statt Flächenankauf – pragmatische Lösungen mitdenken (FF UA BPW)
- TOP 6.1.3.3. Warthofstr. 5, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHEID
- TOP 5.2.1. Folgender TOP wird zurückgezogen
Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lutherkirche München auf Budget

einstimmig Zustimmung

1.3 Protokoll/e

1.3.1. Protokoll der September-Sitzung 2015

Da das Protokoll der September-Sitzung noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung darüber in die **Juni-Sitzung vertagt**.

1.3.2. Protokoll der Oktober-Sitzung 2015

Da das Protokoll der Oktober-Sitzung noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung darüber in die **Juni-Sitzung vertagt**.

1.3.3. Protokoll der Februar-Sitzung 2017

Da das Protokoll der Oktober-Sitzung noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung darüber in die **Juni-Sitzung vertagt**.

1.3.4. Protokoll der April-Sitzung 2017

einstimmig Zustimmung

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

- 2.1.2.1. Entscheidung verschoben, B
 Neue Trassenvariante Herbert-Quandt-Straße (SZ 31.03.17)
 Bürgeranliegen vom 02.04.2017 (**FF UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme (ohne Antwort)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.2. Stichstraße - Verlängerung der Herbert-Quandt-Straße B
 Bürgeranliegen vom 30.03.2017 (**FF UA Verkehr**)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwortschreiben an die Bürgerin (siehe Anlage 1)

Anlage 1 zu UA-Verkehr-Protokoll vom 03.05.17

Antwortschreiben BA 17 zu 2.1.2.2 der TO vom 09.05.17

Sehr geehrte Frau Alkins,

wir danken für Ihr Schreiben vom 30.03.17.

Der Bezirksausschuss 17 hat sich in den vergangenen Jahren und Monaten sehr intensiv mit dem Neubau der Europäischen Schule in der ehemaligen Amerikanischen Siedlung am Perlacher Forst und deren verkehrlicher Erschließung auf eine für die gesamte Siedlung möglichst erträgliche Art und Weise auseinandergesetzt. Dabei waren auch alle begleitenden Umstände wie „möglichst wenig Eingriff in die Natur“ etc. abwägend betrachtet worden. Nach einstimmigem Beschluss des BA 17 halten wir einen Durchstich der Herbert-Quandt-Straße für unerlässlich, um die entstehende verkehrliche Mehrbelastung für die gesamte Siedlung so erträglich wie möglich zu machen und dabei möglichst viel der vorhandenen Naturbereiche zu erhalten. Im Gegensatz zum ersten Vorschlag der Stadtverwaltung war es dem BA 17 ein Anliegen, so viele Anteile der angesprochenen Grünfläche östlich des Friedhofs, entlang eines aus unserer Sicht unumgänglichen Durchstichs der Herbert-Quandt-Straße, wie möglich, zu erhalten. Unsere einstimmige Stellungnahme ist ihnen, im Gegensatz zu Zeitungsberichten, offensichtlich bislang nicht bekannt gewesen, kann aber jederzeit online im Ratsinformationssystem (RIS) der LH München eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.3. Bebauungsplan Nr. 2118 Münchberger Straße;
Beteiligung der Öffentlichkeit
Bürgeranliegen vom 03.03.2017 (**FF UA BPW/UA Verkehr**)

B

Der UA BPW empfiehlt Weiterleitung an das zuständige Referat

Herr Zimmer erklärt den Beschluss des UA BPW. Herr Dr. Neumann schließt sich für den UA Verkehr dem an.

Einstimmige Empfehlung des UA Verkehr an den BA 17:

Kenntnisnahme, da das Schreiben nur im Nebenabdruck an den BA 17 mit der Bitte um Unterstützung der betroffenen Bürger gerichtet ist.

Ergänzend ein Antwortschreiben an den Bürger (siehe Anlage 2)

Anlage 2 zu UA-Verkehr-Protokoll vom 03.05.17

Antwortschreiben BA 17 zu 2.1.2.3 der TO vom 09.05.17

Sehr geehrter Herr Schwarzer,

wir danken für Ihr Schreiben vom 03.03.17 und die Kopie Ihres Schreibens an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Selbstverständlich wird sich der BA 17 auch für die berechtigten Anliegen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger einsetzen und hat dies in einem ersten Schritt bereits im Rahmen seiner Sitzung im April getan, indem ein einstimmiger Antrag an die Stadtverwaltung zur aus BA-Sicht zwingend erforderlichen Anpassung der geplanten verkehrlichen Erschließung des Neubaugebiets verabschiedet wurde, der u.a. auch einen zeitnahen Ortstermin mit allen beteiligten Referaten der Stadt mit den BA-Vertretern vor Ort fordert.

Mit freundlichen Grüßen

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.4. Gefährlicher Bordstein an der Kiefernstraße/Ecke Tegernseer Landstraße
(**FF UA Verkehr**)

B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Nach einer persönlichen Ortsbesichtigung wird vorgeschlagen, das Bürgeranliegen wie folgt zu unterstützen: Das verantwortliche Referat der Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Gefahrenstelle baldmöglichst entweder durch Anheben der querenden Regenablaufrinne (welche teilweise abgesackt ist) im Bereich des gemeinsamen Fahrrad- und Gehweges oder durch Beschleifen des Granitrandsteins so zu beheben, dass der Höhenunterschied nicht mehr als 2 cm beträgt. Dies ist im Rahmen der Barrierefreiheit ausreichend um auch sehbehinderten Menschen das Ertasten des Gehwegbeginns nach Verlassen der Straße zu ermöglichen.

Ein Nebenabdruck dieses Schreibens soll an den Bürger gehen.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.5. Bebauungsplan Nr. 2118 Münchberger Straße - Änderung des Bebauungsplanes **(FF UA BPW)** B

Der UA empfiehlt Weiterleitung an das zuständige Referat

Herr Zimmer erklärt den Beschluss des UA BPW.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.6. Antrag auf den Erhalt der ökologischen Substanz des Bereiches 3. Bauabschnitt Weißenseepark **(UA Umwelt)** B

Der Bürger hatte bereits im Februar 2017 einen Antrag in der Angelegenheit eingereicht (Behandlung in der März-Sitzung), dieser neue Antrag konkretisiert nochmals sein Anliegen. Da keine neuen Planungen bezüglich des „3. Bauabschnittes Weißenseepark“ vorliegen, schlägt der UA Umwelt und Gesundheit dem Plenum vor, genauso zu vorgehen, wie bei dem Bürgerantrag vom Februar:

1. Bitte um Weiterleitung des Bürgerantrages an die entsprechende Stelle der Stadt München, verbunden mit der Bitte die Vorschläge des Bürgers bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.
2. Sollten sich seitens der Stadt München die Planungen konkretisieren, erfolgt eine zeitnahe Einladung durch den UA Umwelt und Gesundheit an die Planer des Weißenseeparks, des Bürgers und dem BUND zur Teilnahme an einer UA-Sitzung.
3. Bitte an die Geschäftsstelle, den Bürger schriftlich über die o.g. Schritte zu informieren.

Frau Friedl stellt den Beschluss des UA Umwelt vor.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.7. Fehlende Fahrrad Stellplätze in der Wallbergstraße **(UA Verkehr)** B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Nach Ortsbesichtigung handelt es sich im Grundsatz um ein Problem, welches durch die Eigentümergemeinschaft auf dem Grund der Eigentumsanlage gelöst werden muss. Dennoch wird vorgeschlagen, die Option der Schaffung von wenigen Gastfahrradparkplätzen in der vorgeschlagenen Form befürwortend zur Prüfung an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung weiterzuleiten.

Den Bürgern soll ein Protokollauszug dieses TOP zwecks Information über die Einschätzung/Aktivität des BA 17 zugesandt werden.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.8. Parksituation und Gefahrenstellen in der Untersbergstraße **(UA Verkehr)** B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Weiterleitung des Schreibens an die Stadtverwaltung und Standardantwortschreiben an die Bürgerin zum Thema „Ausweitung des Parklizenziertes Gebietes rund um den Weißenseepark“ (siehe auch TOP 6.3.4.4)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.9. Baumschnitt vor den Anwesen Brecherspitzstr. 4 sowie St.-Martins-Platz 4/5 (FF UA Umwelt)

Frau Friedl schlägt vor, das Schreiben zur Kenntnisnahme weiterzuleiten.

einstimmig Zustimmung

Wortmeldung Frau Knoblach

„Es gab mal einen Antrag (mündlich?) im BA, dass an der Weißenseeschule ein Parkverbot für Lastwagen markiert werden und Poller aufgestellt werden sollen, damit die Eltern nicht im Grünstreifen etc. parken.

Ich wurde gebeten, den Stand der Umsetzung bezüglich der Aufstellung der Poller nachzufragen. Das Parkverbot für die Lastwagen ist bereits seit längerem markiert. Die Poller allerdings nicht.“

Die BA-Geschäftsstelle wird beauftragt hierzu beim KVR nachzufragen.

einstimmig Zustimmung

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.1.1. *giesing-wird-inklusiv*

Ein Projekt von SIM-Sozialplanung im Auftrag der LH München, Sozialreferat - Amt für soziale Sicherung

Herr Siebert von *giesing-wird-inklusiv* stellt sich und das Projekt nochmals vor. Das Projekt ist bereits vor einem Jahr gestartet. Obergiesing ist ein Modellprojekt. Zielsetzung ist die Erprobung von Instrumenten und Methoden zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung mit kleinen Mitteln. Weiterhin berichtet er über die bisherige Arbeit des Projektes. Das Projekt läuft für 2 Jahre. Ziel ist die Nachhaltigkeit von umgesetzten Themen. Hier soll dauerhaft für Menschen mit Behinderung Erleichterung im Alltag geschaffen werden. Es ist z.B. leichter einen Bus zu mieten, als mit Behinderung am Abend auszugehen. Weiterhin wurden z.B. sämtliche Blindenampeln kontrolliert und kaputte Ampeln zur Reparatur gemeldet.

Herr Siebert hat Flyer des Projektes dabei. Er bittet darum Familie, Freunde, Nachbarn, Betroffene für das Projekt zu sensibilisieren.

Frau Knoblach fragt an, was in Obergiesing besonders auffällig ist.

Herr Siebert teilt dazu mit, dass in Giesing ist grundsätzlich nichts barrierefrei ist. Hier müssen sich Nachbarn gegenseitig helfen oder ehrenamtliche Personen. Dieses Netz muss aufgebaut werden.

Herr Schmitt-Geiger fragt an, ob Menschen mit Behinderung auf das Projekt hingewiesen werden können um sich zu informieren oder Vorschläge einzubringen.

Herr Sieber bejaht dies.

Herr Reinwald merkt an, dass die Heilig-Kreuz-Kirche seit langem versucht, eine Rampe zu bekommen. Er bittet Herrn Sieber hier einen Kontakt zur LHM zu vermitteln.

Frau Dullinger-Oßwald teilt dazu mit, dass die Rampe im Bau ist.

Frau Muck fragt an, ob es möglich wäre städtische Wohnungsgesellschaften dazu angehalten werden, dass bei Umbauten grds. sämtliche EG-Wohnungen barrierefrei gehalten werden.

Herr Sieber wird die Thematik aufgreifen.

Er sensibilisiert nochmals für die Thematik und bittet den BA 17 Obergiesing-Fasangarten um Unterstützung.

2.2.2 Fragen an die Polizei

keine Anfragen

2.3 Bericht des Vorsitzenden

Am 25.04.2017 fand die Vorstellung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms statt. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat am 15.03.2017 die Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms mit den Maßnahmenvorschlägen zur Neuentwicklung, Bestandssicherung und Umstrukturierung von Gewerbeflächen und Gewerbegebieten beschlossen. In Zukunft ist angedacht, dieses Gebiet mit einem Management zu bearbeiten. Interessant hierzu ist vielleicht, dass die Stadt ca. 2,5 Milliarden Euro durch die Gewerbesteuer erwirtschaftet.

Am 26.04.2017 hatte ich ein Gespräch mit der kommissarischen Leitung des Sozialbürgerhauses Giesing-Harlaching, Frau Dr. Freericks-Simmer und der neuen Leitung des Jobcenters Frau Wolfram. Es ist angedacht, beide Damen in den UA Soziales einzuladen.

Am 27.04.2017 fand das Treffen der BA-Vorsitzenden statt. In der Hauptsache ging es um das erweiterte Budget für die BA's und um der neuen Plattform Alfresco für die BA's zu dem ich Sie in der nicht-öffentlichen Sitzung noch befragen möchte.

Außerdem ist die Einladung zur symbolischen Enthüllung des „Auguste-Kent-Platzes“ eingegangen. Diese wird an alle MdBA weitergegeben.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

keine Berichte

2.5 Sonstiges

Keine Berichte

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Integration

kein Bericht

3.2 Flüchtlinge

kein Bericht

3.3 Inklusion

Frau Muck teilt mit, dass derzeit mit 2-3 Betroffenen Giesinger Geschäfte angegangen und auf barrierefreiheit getestet werden. Hier werden die Inhaber der Geschäfte auch angesprochen, ob Verbesserungen möglich sind und angegangen werden könnten.

3.4 Genderfragen

kein Bericht

3.5 Kinder und Jugend

Bericht des Kinder- und Jugendbeauftragten zur Sitzung des BA 17 am 9.5.17

Bericht aus dem RAGS-Sitzung im ASZ Obergiesing am 3.5.17 16:30 – 17:45

Leider konnte ich nur zum Teil anwesend sein, weil die Sitzung des UA Verkehr um 18 Uhr folgte.

o Der erkrankte Leiter des SBH, Herr Sottorf, wurde von der kommissarischen Leiterin Frau Freericks-Simmer vertreten.

o Frau Gellert stellte die Arbeit von AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) vor und schilderte anhand des Beispiels Gärtnerplatz die Möglichkeiten und Erfolge der Einrichtung.

Auch in Giesing steht AKIM auf Anfrage und bei Bedarf zur Verfügung. Fazit: Manches Problem und mancher Streitfall löst sich quasi von selbst, wenn die widerstreitenden Gruppen sich haben äußern können und eine Würdigung ihrer Positionen erfolgt ist..

o Frau Canins vom Quartiersmanagement Soziale Stadt betonte den Ansatz, vermehrt auf „Verstetigung“ von Projekten zu achten, so daß nach dem Ende der Sozialen Stadt Giesing in 2019 Strukturen zurückbleiben, die sich selbst tragen können (z.B. die jährliche Organisation des BA-Festes „Sommer im Park“.

Hier wird's das nächste Orga-Treffen am 10.5. um 14:00 Uhr im Familientreffpunkt sein.
Große Hoffnung wird auf den Neubau des Pöllat-Pavillons gesetzt als Treffpunkt u.a. auch für Aktivitäten der Bürgerschaft.

o Herr Wastl berichtete von den vielfältigen Aktivitäten im Diözesanbereich; in der Heilig-Kreuz-Kirche finden in den nächsten Wochen hoch interessante kulturelle Veranstaltungen statt.

O Der nächste FAK Kind, Jugend, Familie findet am 11.5.17 um 9:00 Uhr im SBH Giesing-Harlaching statt und hat das Schwerpunktthema „Frühe Hilfen“ (bei belasteten Familien).

Punkte in Abwesenheit: Fragebogen zum Thema Flucht – Auswertung? Mitarbeit im Kuratorium von REGSAM – wer hat Interesse? Zukunft des FAK Spielen in Giesing?

Bericht aus der Schulleiterrunde, ob Beteiligung am Kinderaktionskoffer?

Diese Punkte werden später nachgereicht.

Ansonsten keine speziellen Berichtsansätze im letzten Monat.

Zusatz:

Gespräch mit Herrn Röhrling wegen Kinder-Aktions-Koffer. Herr Dr. Neumann hat ihm erklärt, dass sich der BA hier nicht beteiligen will. Herr Röhrling möchte die Aktion für sein Viertel in Giesing durchführen.

Herr Dr. Neumann hat dem zugestimmt. Er soll sich an das Kinder- und Jugendbüro wenden. Sollte hier eine Zusage erteilt werden, kann ggf. ein Antrag auf Budget des BA gestellt werden.

Frau Dullinger-Oßwald weist darauf hin, dass der BA 17 hier in 2018 wieder angehört wird. Sollte die Aktion in diesem Jahr nicht möglich sein, soll Herr Röhrling hierzu nochmals angegangen werden.

3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Wochenauer weist auf die „Messe 66“ vom 22.5. - 26.5.2017 hin.

3.7 Mieterbeirat

Frau Dörrie berichtet über die Vollversammlung des Mieterbeirates zum Mietspiegel in München. Das Protokoll des Mieterbeirates wird nach Vorliegen an alle MdBA verteilt. Ansonsten stellt Sie kurz die besprochene Thematik vor. Der Mieterbeirat positioniert sich im Thema Modernisierungskosten insofern, dass hier nur 8% auf die Mieter umgelegt werden sollen und zeitlich befristet. Bislang sind es 11% unbefristet. Der Mietspiegel soll beibehalten werden, aber die Bestandsmieten mit ein berechnen um einen guten Mittelwert zu erhalten. Dadurch kann es zu einer Absenkung des Mietspiegels führen. Bis Ende der 70 Jahre gab es Durchschnittsmieten. Danach Sachverständigengutachten. Dies wäre heute nicht zahlbar. Der Mietspiegel ist seit 1992 das einzige Instrument das die Mieten in München verdeutlicht.

Weiterhin berichtet Sie über das Schreiben eines Bürgers der Fasangartensiedlung zu dem Thema. Dieses wurde an alle MdBA verteilt und trifft das Thema auf den Punkt.

Am 11.05.2017 findet hierzu eine Veranstaltung im Gartenstadt Cafe Harlaching zum Thema Mieterprobleme statt. Veranstalter ist der Alt-OB.

Herr Lorenz fragt an, ob der Mieterbeirat schon in Erwägung gezogen hat, gegen die Klage (Herr Lorenz fragen) anzugehen und sich zu Positionieren.

Frau Dörrie nimmt dies mit.

Im Anschluss an den Bericht von Frau Dörrie entsteht eine rege Diskussion mit anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zu dem Thema.

3.8 gegen Rechtsextremismus

Bericht des BA Beauftragten gegen Rechtsextremismus
anbei erhalten Sie meinen Bericht als BA Beauftragter gegen Rechts für den Zeitraum

April / Mai 2017

Für Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Rechtsextremismus:

In unserem Stadtbezirk wurden mir keine rechtsextremen Vorfälle bekannt.

Allgemein:

Am 27. April wurde bekannt, dass das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau

und Verkehr Ermittlungen gegen 'Die Bayerische Schießsportgruppe München e.V.' eingeleitet hat und kurzfristig ein Verbot des e.V. in Erwägung zog. Innenminister Herrmann betonte, dass eine enge personelle Überschneidung zwischen

den Mitgliedern des Schützenvereins und Pegida München, gerade auf Führungsebene, besteht [1].

PEGIDA München hat im Mai bislang keine sich fortbewegenden Versammlungen durchgeführt, also auch nicht am 8. Mai. Derzeit meldet PEGIDA München bis zu 3 stationäre Versammlungen pro Woche an, diese sind jeweils auf die Nachmittage konzentriert. In dem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass Heinz Meyer seit letzter Woche auch wieder Versammlungen mit dem Thema „Islam“ anmeldet. Da diese aber formal unterschiedlich zu PEGIDA sind muss die LHM Beweise sammeln, dass diese nur formal unterschiedlich zu PEGIDA sind.

Am 1. Mai waren Aktivisten des III. Weges in Gera bei einer großen Neonazi Versammlung. Aus München waren mindestens 3 namentlich bekannte Aktivisten in Gera.

Die Rechte ist derzeit inaktiv.

Seit der Versammlung am 21. Januar ist es ebenfalls bei der NPD in München ruhig geworden. Björn-Christopher Balbin hat sich allerdings am 1. Mai, zusammen mit ca. einem Dutzend weiteren Rechten, in Freising versammelt. Es waren auch mehrere bekannte Rechtsextreme aus München zugegen [2].

Rechtspopulismus Die AfD KV München Süd trifft sich weiterhin Montags im Hohenschwangauer Hof um Infoabende abzuhalten. Das letzte bekannte Treffen war am 1. Mai.

Allgemein:

Die AfD KV München Süd traf sich am historisch belasteten 8. Mai im Wirtshaus Schützenlust (Herterichstraße). Wolfgang Wiehle (Direktkandidat der AfD für die Bundestagswahl im Münchner Süden) soll ein Vortrag gehalten worden sein mit dem Thema „Der sogenannte Familiennachzug wird möglichst geräuschlos noch vor der Bundestagswahl über die Bühne gebracht. Dabei sorgt diese Aktion nochmals für eine Zuwanderungswelle in der bereits erlebten Größenordnung“ [3]. München ist Bunt meldete eine Gegenversammlung in der Nähe der Schützenlust an. Michael Stürzenberger meldete im April wieder Versammlungen für die „Bürgerbewegung Pax Europa“ an. Die Versammlungen liefen nach dem gleichen Motto, wie seine vergangenen Versammlungen, die er für die Partei „Die Freiheit“ leitete.

Petr Bystron, Landesvorsitzender der AfD Bayern, wird als Person aufgrund seiner Nähe zur Identitären Bewegung vom Verfassungsschutz beobachtet [4], [5].

Landeshauptstadt München

Das Protokoll des Treffens der BA Beauftragten vom 28. März wurde verschickt. Es wird noch einmal auf die gemeinsame Fachveranstaltung „Netzwerken für Demokratie“ von REGSAM mit der Fachstelle für Demokratie, am 1. Juni hingewiesen [6]. Anmeldeschluss der 19. Mai, um Anmeldung per Fax oder E-Mail über angehängtes Formular wird gebeten.

[1] <https://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2017/139/index.php>

[2] <https://www.aida-archiv.de/index.php/chronik/6665-1-mai-2018>

[3] <https://www.aida-archiv.de/index.php/termine-2/rechte-terminen/rechte-terminen-muc/6594-8-mai-2017>

[4] <https://www.merkur.de/politik/verfassungsschutz-beobachtet-bayerischen-afd-chef-petr-bystron-8176529.html>

[5] <http://www.sueddeutsche.de/bayern/rechtsextremismus-verfassungsschutz-beobachtet-afd-landesvorsitzenden-petr-bystron-1.3468995>

[6] <http://www.regsam.net/downloads/350.pdf>

Faxanmeldung: Formblatt wurde an alle verteilt und per Mail geschickt.

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1. Kleinfeldstr. Flurstück Perlach 785

1 Nadelbaum, Fällgrund nicht erkennbar; Baum Ortsbild prägend.
Ablehnung

einstimmig Zustimmung

3.9.1.2. Eslarnerstr. 32, 81549 München 2 Fichten mit Borkenkäferbefall

Nur wenn Borkenkäferbefall festgestellt:
Zustimmung

einstimmig Zustimmung

3.9.2 Baumbestandspläne

3.9.10. Migrationsbeauftragte/r

kein Bericht

4. Anträge/Anfragen

4.1. Dialog-Displays für Giesing - Berücksichtigung von Standorten im 17. Stadtbezirk S Standorte für Dialog-Displays in Giesing **(FF UA Verkehr)**

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Befürwortung des Antrags

Herr Dr. Neumann stellt den Antrag sowie den Beschluss des UA Verkehr vor.

mehrheitlich Zustimmung

4.2. Reduzierung der Belastung durch Schadstoffe auf den Mittleren Ring zwischen Brudermühlbrücke und A 995 **(FF UA Verkehr)**

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Befürwortung und Ergänzung in der Begründung, dass zusätzlich die Zu- und Abfahrtssituation, beispielsweise durch den Wechsel von durchgezogenen und unterbrochenen weißen Spur-Linien und der Überwachung von deren Einhaltung verbessert werden muss.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 4.3. Erweiterung des Antrags der CSU-Stadtratsfraktion, den 17. Stadtbezirk entlang des Mittleren Rings in der Tegernseer Landstraße und der Chiemgaustraße zum Erprobungsgebiet für Mooswände zur Feinstaubbindung und Lärmreduktion entlang des Mittleren Rings zu erklären und zwischen der Grünwalderstraße, entlang der Tegernseer Landstraße und der Chiemgaustraße bis zur Schwannseestraße in beiden Richtungen „Mooswände“ zu errichten (FF UA Verkehr, UA Umwelt)

Herr Lorenz erklärt die Wirkungsweise von Mooswänden.
Diese bringen keine Erfolge in Richtung der Eingrenzung von Stickoxiden.

Herr Mehling stellt den Antrag mit seinem Hintergrund vor.

Herr Dr. Gerres ist im weiteren Verlauf unter Umständen persönlich beteiligt und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

mehrheitlich Zustimmung

- 4.4. Durchstich Herbert -Quandt -Straße : Nutzungsvereinbarung statt Flächenankauf – pragmatische Lösungen mitdenken (FF UA BPW)

Frau Knoblach stellt den Antrag vor.

GeschO-Antrag von Herrn Mehling auf Vertagung des Antrages und Verweis in UA Verkehr, ggf. gemeinsam mit dem UA BPW.

Frau Dullinger-Oßwald und Herr Lorenz weisen darauf hin, dass die Thematik in Kürze erneut im Stadtrat behandelt wird. Hier handelt es sich um eine Ergänzung des bisherigen Antrages des BA 17. Eine Vertagung sollte nicht in Betracht gezogen werden.

Frau Friedl stellt fest, dass hier auch Schleichverkehr eingedämmt werden könnte.

Herr Dr. Gerres als Mit Antragsteller schlägt folgende Ergänzung des Punktes 2 vor: ...in Ergänzung zum vorliegenden BA-Antrag Nr. des BA 17 vom...

Herr Mehling schlägt vor ggf. heute zu beschließen, gemeinsam einen entsprechenden Antrag zu formulieren.

Der GeschO-Antrag wird zurückgezogen.

Dem Antrag wird mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.

5. **Budget**

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Förderverein der Grundschule an der Balanstraße
Erstellung einer Schulhomepage
Az.: 0262.0-17-0135
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08635
(FF UA FSA)

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:

Vertagung des Antrags. Da sich die Balanschule auf dem Zuständigkeitsgebiet des BA-16 befindet wird Frau Dr. Brunnengräber über die Direktion der Balanstraße feststellen, wieviele Schülerinnen und Schüler prozentual ihren Wohnsitz auf dem Gebiet des BA 17 haben. Eine Bezuschussung des Antrags in etwa dieser Relation wird in der nächsten BA-Sitzung befürwortend vorgelegt.

Herr Mehling stellt den Antrag und den Beschluss des UA FSA vor. 12,9% der Schüler stammen aus dem 17. Stadtbezirk.

GeschO-Antrag auf Vertagung um eine Zuschusshöhe zu beschließen.

einstimmig Zustimmung

- 5.1.2. (E) Budget der Bezirksausschüsse
PA/Spielen in der Stadt e.V.
"Baumobil" vom 22.09.-24.09.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08667 **(FF UA FSA)**

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:

Befürwortung der gesamten Summe.

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA FSA vor.

einstimmig Zustimmung

- 5.1.3. (E) Budget der Bezirksausschüsse
MobilSpiel e.V.
Modellprojekt "Kicklusion...Inklusion in Bewegung" vom 30.08. - 18.10.2017
Az. 0262.0-17-0132
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08374 **(FF UA FSA)**

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:

Befürwortung der gesamten Summe, mit der Auflage, vor der Projektumsetzung auch Kontakt zur „Sozialen Stadt“ aufzunehmen und einschlägige Einrichtungen im Bezirk einzubinden. Ergänzend wird ein Vertreter von Kicklusion... Inklusion in Bewegung zur nächsten Sitzung des UA-FSA eingeladen, um das Projekt konkret vorzustellen.

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA FSA vor.

Frau Knoblach stellt fest, dass hier auf die Kontaktaufnahme zu den Giesinger Schulen aufgenommen werden sollte.

Mit der Änderung:
einstimmig Zustimmung

- 5.2 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.2.1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget des BA 17 der LHM an die Evang.-Luth.- Kirchengemeinde München Giesing B

Kenntnisnahme durch den UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport.

Antrag wurde zurückgezogen

Achtung: Bis auf weiteres wird TOP 6.4 – UA Umwelt und Gesundheit – in der Tagesordnung vorgezogen vor TOP 6.1 – UA Bau/Planung/Wohnen – behandelt.

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1. 2. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“ R

Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Personal- und Verwaltungsausschusses, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses am 21.06.2017

Anlage

- Beschlussvorlage (Entwurfsstand 11.04.2017)
- Anlage zur Beschlussvorlage (Kurzberichte, Kurzbeschreibungen)
- Kopien der Stadtrats- und Bezirksausschussanträge sowie Bürgerversammlungsempfehlungen

Entwurfsstatus: Abstimmung mit den Referaten
Frist zur Rückmeldung: 26.05.2017

Der UA begrüßt die hohe Priorisierung des Asam - Gymnasiums und der Weißenseeschule. Zustimmung wird empfohlen.

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor.

Herr Mehling ergänzt hierzu den Beschluss des UA FSA zu dem Thema.

Herr Reinwald und Herr Krieger lehnen den Ansatz Lehrerparkplätze einzusparen ab. Hier sollten vorerst Gespräche mit der Schulleitung geführt werden.

Abstimmung über die Vorschläge mit der Anregung des UA FSA
mehrheitlich Zustimmung

Abstimmung über die Vorschläge ohne die Anregung des UA FSA
mehrheitlich Ablehnung

6.1.3.2. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - Anhörung der Bezirksausschüsse R

Die Mitglieder des UA möchten Information wo es im Gebiet des BA 17 **A** bzw. **B** Flächen gibt, wie groß diese sind und die Anzahl der Arbeitsplätze in diesen Gebieten. Der UA befürwortet eine Gewerbenutzung in Erdgeschossflächen und den Bestandschutz für Hinterhofwerkstätten. Ebenso wird das Gewerbegebietsmanagement für sehr sinnvoll angesehen.

Die Zustimmung wird dem BA empfohlen.

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.3. Warthofstr. 5, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage – VORBESCHIED

GeschO-Antrag auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.1.4.1. Liste der Bauvorhaben in der Zeit vom 27.03.2017 – 09.04.2017

Folgende Pläne sollen angefordert werden:

| Straße | Verfahrens-Nr. |
|---------------------------|-----------------------|
| Tegernseer Landst. 185d | 7212-33 |
| St.-Bonifatius-Str. 1 | 7632-33 |
| St.-Bonifatius-Str. 1 + 3 | 15640/0 |
| Kiefernstr. 21 | 7681-33 |
| Balanstr. 360 | 8953-33 |
| Schwanseestr. 91 | 8400-33 |
| Holzendorfstr. 20 | 8576-33 |
| Warthofstr. 5 | 6164/29 |
| Traunsteiner Str. 55 | 6168/31 |

einstimmig Zustimmung

6.1.4.2. Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der ehemaligen McGraw-Kaserne; Dringlichkeitsantrag der Fraktion FW F

Sachstandsmitteilung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03137

Kenntnisnahme

6.1.4.3. Fasangartenstraße 104 – Zweckentfremdung S

Kenntnisnahme

6.1.4.4. Fasangartenstr. 104, Antwortschreiben der LBK vom 10.04.2017 R

Kenntnisnahme

- 6.1.4.5. (U) Einsatz von Bausatzungen gem. Art. 81 BayBO für den Ortsbilschutz
Ortsbilschutz
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01299
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 -
Untergiesing-Harlaching am 24.11.2016
Einsatz von Bausatzungen gem. Art. 81 BayBO für den Ortsbilschutz
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01299 der Bürgerversammlung des 18. Stadtbezir-
kes Untergiesing vom 24.11.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08592

Kenntnisnahme

- 6.1.5 Anträge

- 6.1.6 Sonstiges

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

- 6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- 6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.2.3.1. REGSAM-Schwerpunktsgebietsauswahl 2017; Schreiben des Sozialreferats mit der Bitte um Rückmeldung bis 31. Mai 2017 S

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:

Zustimmung zum Vorschlag gemäß ausgefülltem Antragsbogen (siehe Anlage)

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA FSA vor. Der ausgefüllte Antragsbogen wurde heute an die MdBA verteilt.

Frau Knoblach bittet um Prüfung, ob die Fläche am Walchenseeplatz hier mit aufgenommen werden könnte sowie der Nachbarschaftstreff in der Nähe des Walchenseeplatzes.

Herr Reinwald weist darauf hin, dass das Gebiet schon inbegriffen ist.

Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 6.2.3.2. 2. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“ Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Personal- und Verwaltungsausschusses, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungsausschusses am 21.06.2017

Anlage - Beschlussvorlage (Entwurfsstand 11.04.2017) - Anlage zur Beschlussvorlage (Kurzberichte, Kurzbeschreibungen) - Kopien der Stadtrats- und Bezirksausschussanträge sowie Bürgerversammlungsempfehlungen Entwurfsstatus: Abstimmung mit den Referaten

Frist zur Rückmeldung: 26.05.2017 (gemeinsam mit UA BPW)

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:

Positive Anerkennung der Hochstufung Weißenseeschule und als ergänzender Forderung: Weniger Schulparkplätze zu Gunsten von mehr Fläche für Schülerinnen und Schüler.

Abstimmung siehe TOP 6.1.3.1.

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.2.5 Anträge

- 6.2.5.1. Spielen in der Stadt e.V. - Bitte um Unterstützung der Erhöhung von Zuschüssen durch die Landeshauptstadt München zur Durchführung von Veranstaltungen für Kinder in den Stadtbezirken S

Einstimmige Empfehlung des UA an den BA 17:

Der BA 17 begrüßt Aktivitäten wie z.B. „Spielen in der Stadt“ oder vergleichbare Aktivitäten grundsätzlich und würde es sehr bedauern, wenn solche Aktivitäten in Zukunft in München nur noch sehr reduziert angeboten würden!

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA FSA vor.

einstimmig Zustimmung

6.2.6 Sonstiges

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.3.2.1. (E) Wiedereinführung der Radwegbenutzungspflicht in der Fasangartenstraße Wiedereinführung der Radwegbenutzungspflicht in der Fasangartenstraße BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00982 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing , Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08719 B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Keine Akzeptanz des Entwurfs mit folgender Begründung:

Im Gegensatz zum Polizeipräsidium München liegen dem BA 17 sehr wohl mehrere, in der Regel mündlich abgegebene Beschwerden hinsichtlich sich häufender Gefahrensituationen in der Fasangartenstraße durch Fahrradfahrer auf der Fahrbahn vor. 6 Verkehrsunfälle mit Fahrrädern hätten vermutlich durch eine Fahrradwegbenutzungspflicht verhindert werden können. Der BA 17 hofft zudem, dass es nicht erst durch die Schaffung von Tatsachen wie Fahrradunfällen mit schwerer Verletzungs- oder Todesfolge zu einem Umdenken der Stadtverwaltung kommt! Die Fasangartenstraße verbindet mit starkem Verkehr zwei Autobahnen und wird zudem von sich begegnenden Gelenkbussen befahren. Sie entspricht als Straße mit einer sinnvollen Einführung einer Radwegbenutzungspflicht der -STVO §2, 2. „Hinweis aus der Verwaltungsvorschrift“.

Ergänzend wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Fahrradwege in der Fasangartenstraße vor wenigen Jahren mit der Straßenneugestaltung zu Lasten der Straßenbreite großzügig und nach neuesten Erkenntnissen neu errichtet wurden und die Fasangartenstraße eine stark befahrene Durchgangsstraße ist.

Dem Referentenentwurf kann deshalb durch den BA 17 nicht zugestimmt werden und die Entscheidung des Oberbürgermeisters ist einzuholen.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

Herr Möse von der PI stellt fest, dass bisher in den Auswertungen kein Unfall aufgrund der Nichtbenutzung des Radweges im Zusammenhang stand. Weiterhin besteht trotzdem die Möglichkeit den Radweg zu benutzen. Auch ohne Radwegbenutzungspflicht.

Dem Vorschlag des UA Verkehr wird einstimmig zugestimmt.

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.3.3.1. Leistungsprogramm 2018 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2017)
 - Anhörung der MVG -
 - Stellungnahme des Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr (AAN) -

M

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Die Änderung im Bezirk 17 im Bereich TRAM (Streckenänderung und Anbindung der Schwanseestraße durch Linie 18 statt bisher 17) durch die MVG wird grundsätzlich akzeptiert. Die Stellungnahme des AAN wird vollumfänglich unterstützt und mitgetragen.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.2. Fasangartenstr. 125 d-g
- Erinnerungsverfahren – Straßensanierung

B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Der BA-17 stimmt der dargelegten Wiederherstellung nach Bauschaden zu. Ergänzend wird an die zugesagte Aufstellung einer Wartehalle an der Bushaltestelle erinnert. Der Zeitpunkt für deren Errichtung wäre in Verbindung mit der Bauschadenbeseitigung günstig.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.3. Maurerstraße - Fahrbahnsanierung - zwischen Stettnerstraße und Hotzendorffstraße - Erinnerungsverfahren -

B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Der BA-17 stimmt der dargelegten Fahrbahnsanierung grundsätzlich zu, schlägt aber ergänzend vor, im Sinne eines sparsamen Maschineneinsatzes und damit zur Einsparung von Haushaltsmitteln die Maßnahme um die Anteile „Fahrbahnsanierung in der Stettnerstraße 3 in östlicher Richtung bis zum Zufahrtstor zur JVA sowie im Bereich Stettnerstraße 13 – 15 (bis Einmündung Feuerbachstraße) zu erweitern.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.4. Aktiv für die Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs in Giesing B
 BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02259 vom 12.04.2016;
 Antwortschreiben des Baureferats vom 26.10.2016
 BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02259 des Bezirksausschusses
 des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten
 vom 15.12.2016

Protokoll Ortstermin

Stellungnahme durch den BA zum Protokoll

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Der BA-17 stimmt dem Aufbau weiterer Anlehnbügel für Fahrräder gem. Punkt 3 des genannten Protokolls zu.

Ergänzend soll der UA-Verkehr beauftragt werden, ein direktes Schreiben des BA 17 an die „DB Station und Service“ zu entwerfen, mit dem Ziel, einen persönlichen Kontakt herzustellen, um doch noch eine mögliche Nutzung des Grundstücks nördlich des Bahnhofsgebäudes für ein „Fahrradhaus“ zu erreichen.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Die Abstellmöglichkeit befindet sich vor dem Gebäude der Bienen Apotheke.

Weiterhin soll hier nicht der UA Verkehr sondern die BA-Geschäftsstelle beauftragt werden.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.5. Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben R
 barrierefreier Ausbau der S-Bahn-Station Haltepunkt St.-Martin-Straße der Strecke 5551 München-Ost - Deisenhofen, Bahn-km 1,06 bis Bahn-km 1,36 in der Landeshauptstadt München

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Der BA-17 stimmt einer beabsichtigten Einleitung einer Planfeststellung zu und begrüßt die dargelegten, beabsichtigten baulichen Änderungen.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.6. Erinnerungsverfahren Straßenunterhalt- und -betrieb Lincolnstr_64 B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Der BA-17 stimmt der dargelegten Wiederherstellung nach Bauschaden zu.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 6.3.4.1. Betriebskonzept während des Umbaus am U-Bahnhof Sendlinger Tor (U1/U2) M
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
- 6.3.4.2. Sachstandsbericht Herbert-Quandt-Straße a) Anträge und Empfehlungen BA 00674 / BA 01283 / E 00487 / E 00490 b) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2120 R
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme unter Verweis auf den bekannten, einstimmigen Beschluss des BA 17.
- 6.3.4.3. „Zeitnahe Aufbringung eines lärmindernden Straßenbelages am Mittleren Ring von der Tegernseer Landstraße (ab Grünwalderstraße) über die Chiemgaustraße bis zur S-Bahnunterführung östlich der Schwannseestraße (=Bezirksgrenze BA 17)“ BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03230 B
- Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme mit folgender Ergänzung:
- Aus Sicht des BA 17 bedingt der Straßenbelagszustand in der Tegernseer Landstraße zwischen der Grünwalderstraße bis zum Mc Graw Graben, bzw. bis zur Chiemgaustraße höchste Priorität zur Straßenbelagssanierung und fordert mit Nachdruck eine sehr zeitnahe Deckschickterneuerung mit einem lärmindernden Straßenbelag. Nachdem die „Tunnelentscheidung am Mittleren Ring“ des Stadtrats den Bereich Tegernseer Landstraße an zweite Stelle hinter die Lands-huter Allee gesetzt hat, wird es hier im günstigsten Falle in ca. 15 Jahren eine mögliche Verbesserung vor allem auch im Lärmschutzbereich geben. Dies rechtfertigt, nach der bereits erfolgreichen Aufbringung eines lärmindernden Straßenbelages auf der BAB einschließlich Mc Graw Graben bis zum Übergang in den Mittleren Ring, in jedem Falle eine sehr zeitnahe Ergänzung dieser Lärm-minderung bis zur Candidbrücke/Grünwalder-straße. Der BA 17 ist bereit, hier-über auch die Entscheidung des Oberbürgermeisters herbeizuführen.
- Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.4. Antrag für eine Parklizenzzone in der Weißenseestraße; Bürgerschreiben vom 12.11.2016, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03126 B

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Positive Kenntnisnahme mit dem Hinweis, dass das Untersuchungsgebiet Obergiesing möglichst zeitnah erhoben wird und die bereits seit längerem geforderte Ausweitung des Parklizenzgebietes rund um die neue Agfa-Siedlung und den Weißenseepark schnellstmöglich umgesetzt wird. In diesem Zusammenhang wird auch auf zahlreiche Bürgerschreiben aus den Wohngebieten rund um die neue Agfasiedlung in jüngerer Vergangenheit hingewiesen.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.5. Mängelbeseitigung am Gleis entlang der Kreuzung Tegernseer Landstraße/ St.-Bonifatiusstraße R
- Ausnahmezulassung -

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Nachträgliche Kenntnisnahme mit dem Hinweis auf die Erwartung einer **zukünftig rechtzeitigen Information** an den BA über nächtliche Arbeiten im Straßenraum

- 6.3.4.6. Zustand S-Bahn-Station St.-Martin-Straße B
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02771

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.7. Tempo 30 auf der südlichen Tegernseer Landstraße O
Empfehlung Nr. 14-20/E 00999 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing-Fasangarten vom 09.06.2016

- Antwortschreiben auf Beschluss des BA 17 vom 13.12.2017 -

Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:

Bedauernde Kenntnisnahme; *Anmerkung: der BA behält sich vor, spätestens mit der erforderlichen Anpassung der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO), zu erwarten im ersten Halbjahr 2017, die andere Rahmenbedingungen für diesen Fall schafft, erneut einen Antrag zu stellen (siehe auch: TOP 6.3.2.1 vom 14.3.17)*

Herr Möse teilt mit, dass bereits eine Umsetzung erfolgt ist.

GeschO-Antrag auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.8. (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt, im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen, im 6. Stadtbezirk Sendling, im 10. Stadtbezirk Moosach, im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach, im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten, im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied

1. Jährlicher Sachstandsbericht

2. Vorprojektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße durch die DB AG
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07596

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.9. Längsparken in der Herzogstandstraße, zwischen Deisenhofener- und Werinherstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03423

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme und Nichtakzeptanz von Teilen der Begründung wegen der Vergleichbarkeit mit nahegelegenen Straßenabschnitten, verbunden mit einem erneuten Antrag zur Ergänzung/Veränderung in der Herzogstandstraße zwischen der St. Martinstraße und der Kesselbergstraße mit folgendem Inhalt:

Der BA 17 beantragt erneut die Ergänzung/Änderung von Parkplätzen in der Herzogstandstraße wie folgt:

- Zusätzliche Anordnung von Längsparkplätzen entlang der westlichen Gehwegseite der Herzogstandstraße zwischen der Werinher- und der Deisenhofenerstraße - vergleichbar der Parkplatzanordnung entlang der Herzogstandstraße zwischen der St. Martinstraße und der Werinherstraße - mit der Begründung, dass die Straßenbreite in beiden Abschnitten gleich (7m) ist und im Abschnitt St. Martinstraße und Werinherstraße trotz Begegnungsverkehr für ein westliches Längs- und östliches Querparken ausreichend ist.
- Änderung der Parksituation entlang der östlichen Seite der Herzogstandstraße von Längs- in Schrägparken. Auch hier lässt die Restbreite der Straße, vergleichbar dem Abschnitt zwischen der St. Martin- und der Werinherstraße, trotz Begegnungsverkehr ausreichend Platz.
- Die Änderungen unter 1) und 2) verändern auch optisch das gesamte Straßenbild in der Herzogstandstraße für den MIV und begünstigen das Einhalten der in der gesamten Herzogstandstraße geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h bei gleichzeitigem Gewinn von mehr Parkplätzen.

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

6.3.5 Anträge

6.3.6 Sonstiges

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht

Frau Friedl teilt mit, dass es ab der Sitzung am 20.06.2017 nicht mehr notwendig sein wird, den UA Umwelt und Gesundheit vorzuziehen. Sie bedankt sich bei allen MdBA für die Unterstützung der letzten Monate dahingehend.

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.4.4.1. (U) Asiatischer Laubholzbockkäfer
Bericht zur Entwicklung der Befallssituation in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08102

D

Kenntnisnahme

6.4.4.2. Cincinnatistr. 1-29, Fällung Birke 1525

Kenntnisnahme

6.4.4.3. Chiemgauerstr. 71

Kenntnisnahme

6.4.4.4. Lincolnstr. 62 Fl. Nr. 2641.249

Kenntnisnahme

6.4.4.5. (U) Maßnahmenkonzept für klimaangepasstes Bauen

S

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01313
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching
am 24.11.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08381

Der UA Umwelt und Gesundheit nimmt die Beschlussvorlage zu Kenntnis. Gleichzeitig unterstützt der UA Umwelt und Gesundheit den Antrag aus der Bürgerversammlung des BA 18 zum Maßnahmenkonzept für klimaangepasstes Bauen.

Kenntnisnahme

6.4.5 Anträge

6.4.6 Sonstiges

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.5.3.1. Temporäre Kunst im öffentlichen Raum - Kamera - Weißenseestraße 7 K

Einstimmig Zustimmung des Unterausschuss Kultur /Vereine/Initiativen/Sport zur Durchführung der Aktion „Temporäre Kunst im öffentlichen Raum“. Darüber hinaus wird angeregt, die umliegende Bevölkerung durch Postwurfsendungen über das Projekt aufzuklären und dementsprechend zu informieren.

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor.

einstimmig Zustimmung

6.5.3.2. Erläuterungsschild Ella-Lingens-Platz K Textvorschlag

Da die Erläuterungsschilder einer einheitlichen Norm unterliegen, wurde der Textvorschlag des BA 17 vom Geodatenservice in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv gekürzt. Der UA Kultur empfiehlt dem Plenum die Zustimmung dieser Maßnahme. Des Weiteren empfiehlt der UA Kultur dem Plenum zwei Schilder jeweils doppelseitig bedruckt anzubringen. Die Montage sollte sobald als möglich erfolgen.

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Die Bedruckung soll doppelseitig erfolgen, damit sie von beiden Seiten gelesen werden kann.

einstimmig Zustimmung

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.5.4.1. Staatseigenes Anwesen Soyerhofstraße 17, I Schriftzug "University of Maryland", Anfrage zur weiteren Verwendung

- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

6.5.4.2. Information der Bezirksausschüsse S Neue Bädereintrittspreise

Kenntnisnahme

6.5.5 Anträge

6.5.6 Sonstiges

- 6.5.6.1. Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017; Schreiben der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (Anmeldeschluss: 31. Mai 2017)

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport empfiehlt dem Plenum die Kaskaden am Ostfriedhof vorzuschlagen. Dafür wird Herr Lorenz auf die Friedhofsverwaltung zugehen mit dem Wunsch, dass eine Führung an diesem Tag angeboten wird. Eventuell anfallenden Kosten können über einen Budgetantrag durch den BA 17 finanziert werden.

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Die Friedhöfe stellen den Antrag und organisieren die Führung selbst. Für den Druck von Flyern erhalten die Friedhöfe Zuschüsse. Für Musikalische Untermalung werden Zuschüsse benötigt.

Frau Dullinger-Oßwald merkt an dieser Stelle an, dass am Donnerstag, den 18.05.2017 werden die Kaskaden eingeweiht werden. Die MdBA sind dazu herzlich eingeladen. Einladung folgt. Beginn: 18.00 Uhr.

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.6.2.1. Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche in der Deisenhofener Str. 17 K

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Herr Krieger stellt den Beschluss des UA vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.6.2.2. Einrichtung einer Freischankfläche, Tegernseer Landstraße 35 K

Der UA empfiehlt einstimmig den Tisch beim Verkehrsschild nicht zu genehmigen, da die Gehwegbreite nicht ausreichend ist.

Herr Krieger stellt den Beschluss des UA vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.6.2.3. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) Tegernseer Landstr. 44, 81531 München B

Der UA empfiehlt einstimmig Vertagung (ansonsten Ablehnung). Laut Plan reicht die Gehwegbreite von 1,70m nicht aus, wird aber vor Ort nachgemessen.

Wenn Vertagung nicht möglich, dann Ablehnung.

einstimmig Zustimmung

- 6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
- 6.6.3.1. Novellierung der Richtlinien für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund - K
Beteiligung aller Bezirksausschüsse
Termin 12.05.2017
- Die Unterlagen lagen nicht vor (stattdessen MVG).
- Herr Krieger stellt die Novellierung vor. Der Novellierung kann so zugestimmt werden.
- einstimmig Zustimmung
- 6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 6.6.4.1. Schank- und Speisewirtschaft "Scharfreiteralm", Scharfreiterstr. 7a, K
Antrag auf unveränderte Fortführung
- Kenntnisnahme
- 6.6.5 Anträge
- 6.6.6 Sonstiges
- Der UA beantragt das Projekt „Verlängerung der Tram von der Schwannseestraße bis zum Fasangarten“ wieder aufzugreifen, da hierdurch eine Entlastung des Verkehrs insbesondere bzgl. der Europäischen Schule zu erwarten ist. Weiterhin wird die Anbindung aller Bürgerinnen und Bürger deutlich verbessert.
- Herr Lechner erläutert, dass die Zufahrt zum neuen Gelände über die Fasangartenstraße aus Platzgründen nicht möglich ist. Der UA überzeugt sich hiervon.
- Herr Krieger stellt den Antrag des UA vor.
- Nach eingehender Diskussion wird der Antrag durch Herrn Krieger zurückgezogen.
- 7. Sonstige Fälle**
- 7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
- 7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen
- 7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 7.3.1. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021 S
- Antwortschreiben -
- Kenntnisnahme
- 7.3.2. (U) Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung für D
die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München;
Änderung der Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung
Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse für Befreiungen von der Stellplatzsatzung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02847 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 22.09.2016

Beteiligung des Bezirksausschusses bei der Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01309 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 18.06.2015

BürgerInnen-Information und –Beteiligung stärken-Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen - Arbeit des Internetbeauftragten oder der –Beauftragten entsprechend honorieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01952 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 14.01.2016

BA-Satzung: Anforderung von Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02359 des 01. Stadtbezirkes Altstadt vom 10.05.2016

Anhörungsrecht für Planungen im Bereich „Wohnen für Alle“

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02859 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 22.09.2016

Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietung städtischer Immobilien, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01899 des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 08.12.2015

Änderung der BA-Satzung;
Anhörungsrecht für die Bezirksausschüsse bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren in Erhaltungssatzungsgebieten

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02164 des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 07.03.2016

Unterrichtung der Bezirksausschüsse über Anträge auf Genehmigung von Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01903 des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom 15.12.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07930

Kenntnisnahme

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

8.1.3 UA Verkehr

8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit

8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

wird per Mail vereinbart

8.2 Ankündigungen

8.3 Verschiedenes

9. Nichtöffentlicher Teil

- siehe gesonderte Einladung -

Ende: 21.38 Uhr

Für die Richtigkeit:

München, 09.05.2017

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17
Obergiesing-Fasangarten

Anja Kleine
Direktorium HA II / BA – G Ost
(Protokoll)